

Scheyb, Franz Christoph von: Siebendes Buch (1746)

1 „recht „, sprach Aufrichtigkeit, ich halff getreu dazu;
2 „so hat die Wachsamkeit und ich, nicht aber du
3 „du Staats-Kunst dieses Buch, das Staats-Gesez erfunden:
4 „so ist man uns, nicht dir, für dieses Werck verbunden.
5 185”Die Feinde lockten zwar, wir aber trauten nicht;
6 „das ist, warum wir es zur Brustwehr aufgericht.
7 „die Unaufichtigkeit so gar hat beygetragen,
8 „die Feinde mußten auch verschiedene Pfeiler schlagen.
9 „so ward
10 190”Bevor du deinen Rath zu diesem Werck erklärt.
11 „dich hatten alle die, so deiner Kunst gehorchten,
12 „mißtrauend, zweifelhaft und Sorgen-voll geforchten,
13 „als Offenherzigkeit den Willen und die That
14 „verschiedner anderer dahin bewogen hat,
15 195”Daß sie mit Herz und Macht sich unser angenommen,
16 „uns und der Königinn zum Schuz seynd angekommen.

(Textopus: Siebendes Buch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/13030>)